

BLUMENBAR

HERBST 2024



*Blumenbar*

»Wir Queers müssen nicht erklären,  
ob es uns gibt. Wir sind hier und  
müssen niemanden um  
Erlaubnis bitten.«

HENGAMEH  
YAGHOOBIFARAH

Aufregend,  
witzig, kompromisslos  
zeitgenössisch:

# Der neue Roman von Hengameh Yaghoobifarah



© Lisa Neumann

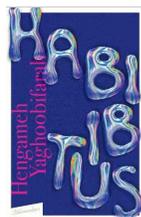
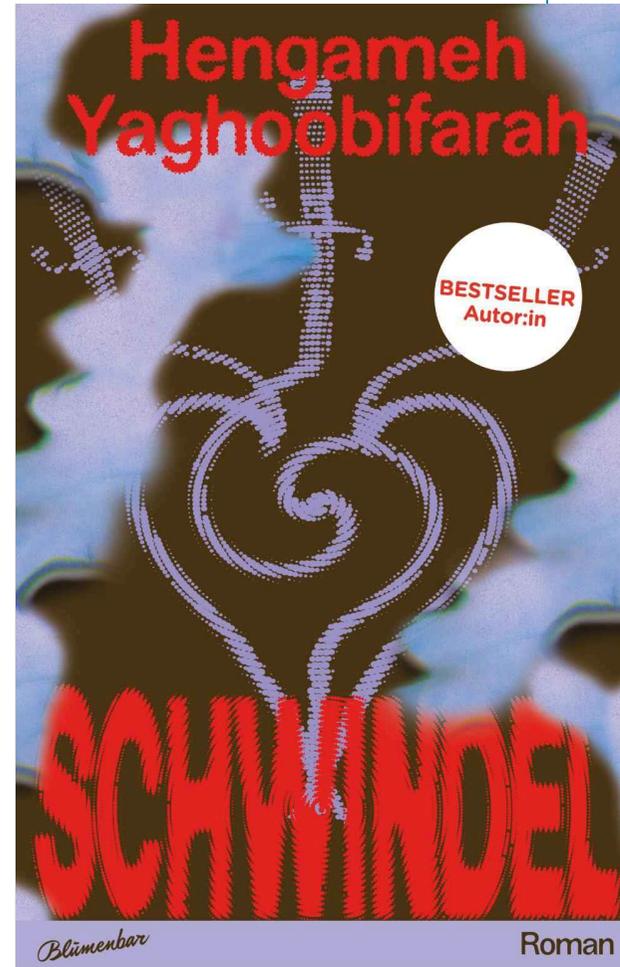
## So fluide und echt schreibt nur Hengameh Yaghoobifarah über queeres Begehren heute

Hengameh Yaghoobifarah lebt und arbeitet in Berlin. Gemeinsam mit Fatma Aydemir hat Hengameh Yaghoobifarah 2019 den viel beachteten Essayband »Eure Heimat ist unser Albtraum« herausgegeben. 2021 erschien der Debütroman »Ministerium der Träume« bei Blumenbar, der ein SPIEGEL-Bestseller wurde. 2023 folgte der Kolumnen-Band »Habitus«. »Schwindel« ist Hengameh Yaghoobifarahs zweiter Roman.

Freitagabend, ein Hochhaus, 15. Stock. Avas Date mit Robin läuft perfekt. Bis es klingelt und Avas andere Liebhaber:innen vor der Tür stehen: Delia hat das Handy in Avas Schlafzimmer liegen lassen und will es abholen. Silvia hingegen möchte Ava zur Rede stellen, denn seit einer Woche wird sie gehostet. In Avas Flur begegnen sich die drei nun zum ersten Mal.

Überfordert flüchtet Ava auf das Dach des Hochhauses, die anderen laufen ihr hinterher. In der Eile bringt niemand den Schlüssel oder ein Handy mit. So wird aus einem Date zu zweit eine gemeinsame Mission zu viert. Das Ziel: runterkommen vom Dach. Doch der Weg dorthin birgt massenhaft Konflikte und Enthüllungen.

SPIEGEL-Bestseller

14,00 € (D) | 14,40 € (A)  
978-3-7466-3997-022,00 € (D) | 22,70 € (A)  
978-3-351-05115-0BESTELLEN SIE  
DAS 7/6-  
AKTIONSPAKET!BESTSELLER  
Autor:in

50.000 verkaufte Exemplare: Hengameh Yaghoobifarahs Debütroman »Ministerium der Träume« war ein SPIEGEL-Bestseller

Buchpremiere in Berlin am 21.9.2024

Autor:in steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)

Hengameh Yaghoobifarah

**Schwindel**

Roman

13,3 × 20,5 cm | Etwa  
240 Seiten | Gebunden  
23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05123-5  
Originalausgabe

Erscheint am 17. September  
2024

WG 1112

»Niemand kann so aufregend, klug und wahnsinnig witzig über ›Queers‹ schreiben wie Hengameh Yaghoobifarah. Man inhaliert diesen Roman förmlich, lernt dabei so etwas wie eine neue Sprache und lacht sich halb tot. Jede seiner Seiten ist so deliciously prall mit Leben.« DANIEL SCHREIBER



© OHKYECHK Cine 21

## Über 600.000 verkaufte Exemplare in Südkorea: Der Kultroman endlich auf Deutsch!

Won-pyung Sohn ist eine in Südkorea lebende Autorin, Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Sie absolvierte ein Studium in Sozialwissenschaften und Philosophie an der Sogang-Universität sowie ein weiteres in Filmregie an der Korean Academy of Film Arts. »Mandel« ist ihr literarisches Debüt und wurde in Südkorea zu einem überragenden Erfolg.

Sebastian Bring hat Koreanisch, Japanisch und Übersetzungswissenschaft in Bonn studiert. Er arbeitet als Literaturübersetzer und hat aus dem Koreanischen u. a. Romane von Kim Ae-ran, Hwang Sun-won und Bae Suah ins Deutsche übertragen.

Yunjae leidet unter Alexithymie: Von Geburt an ist es ihm fast unmöglich, Gefühle wie Freude, Angst oder Wut zu empfinden. Er hat keine Freunde, aber seine Mutter und Großmutter bieten ihm ein zufriedenes Leben. Ihr kleines Haus über dem Buchladen seiner Mutter ist mit bunten Post-it-Zetteln geschmückt, die ihn daran erinnern, wann er lächeln, Danke sagen oder lachen soll. Aber an Yunjaes 16. Geburtstag ändert sich alles. Ein schockierender Gewaltakt lässt ihn auf sich allein gestellt zurück. Yunjae zieht sich zurück, bis mit Gon ein neuer Junge an seiner Schule auftaucht und die beiden eine überraschende Verbindung aufbauen. Yunjae bekommt die Chance, aus seiner Komfortzone herauszutreten und vielleicht der Held zu werden, von dem er nie zu träumen gewagt hätte.

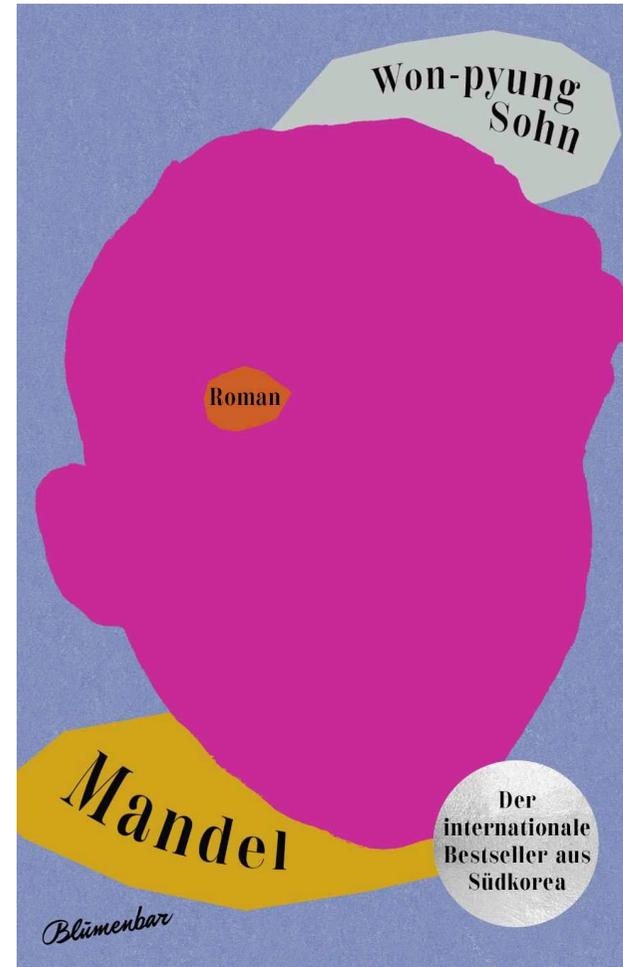
Das könnte Ihre Leser:innen auch interessieren



14,00 € (D) | 14,40 € (A)  
978-3-7466-4071-6



13,00 € (D) | 13,40 € (A)  
978-3-7466-3606-1



Erscheint in 20 Ländern

Vielfach ausgezeichnet in Südkorea

Eines der Lieblingsbücher der international erfolgreichen K-Pop-Band BTS (75 Mio. Follower:innen auf Instagram)

»Dieses Buch hat ein so sanftes Herz.« SALON

Won-pyung Sohn

**Mandel**

Roman

(아몬드 (ALMOND), Dazzling, Inc., Seoul, 2017)

Übersetzt aus dem Koreanischen von Sebastian Bring

13,3 × 20,5 cm | Etwa

320 Seiten | Gebunden

24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-351-05126-6

Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 15. Oktober 2024

WG 1112



»Ein kühnes, originelles Stück Belletristik, das die Tiefen des menschlichen Daseins auslotet – mit einer guten Portion Humor!« ENTERTAINMENT WEEKLY



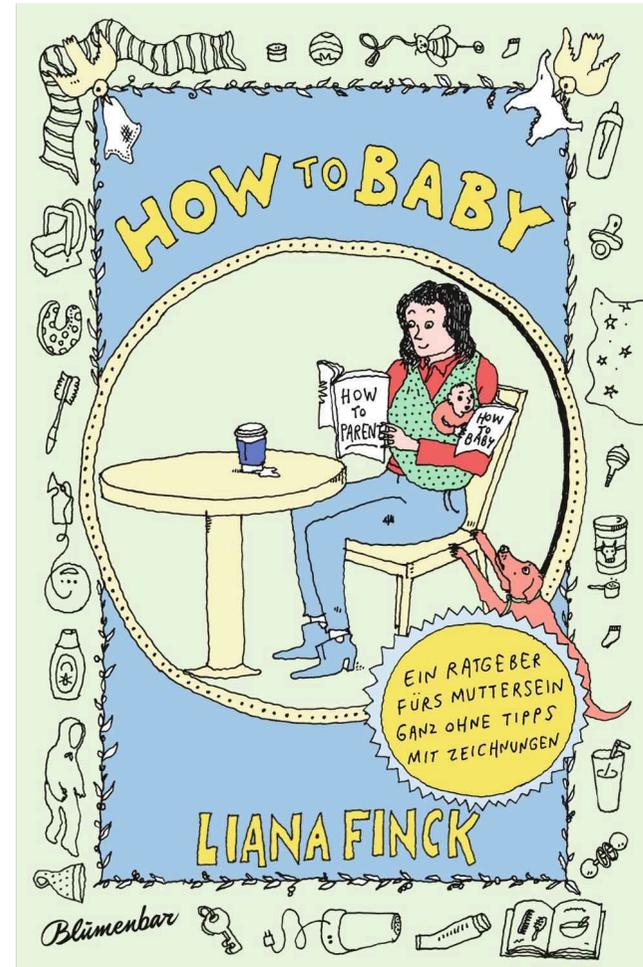
© Jorge Colombo

## Ein Ratgeber fürs Muttersein, ganz ohne Tipps, von einer der beliebtesten Zeichnerinnen weltweit

Liana Finck ist eine der beliebtesten Illustratorinnen der jüngeren Generation weltweit. Sie zeichnet regelmäßig für The New Yorker und wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet, u. a. einem Fulbright Fellowship und einem Guggenheim Fellowship. Sie lebt mit ihrer Familie in Brooklyn, New York. Instagram: @lianafinck

Jana-Maria Hartmann lebt als freie Übersetzerin und Lektorin in Berlin und Chicago.

Woher weiß man, ob man bereit ist, ein Baby zu bekommen? Wie geht man damit um, dass man ständig gut gemeinte, aber irgendwie beleidigende Ratschläge bekommt? Wie setzt man seinen Schwiegereltern und anderen übergriffigen Besuchern im Wochenbett Grenzen? Um diese und viele weitere Fragen zu klären, begann die preisgekrönte Cartoonistin und Autorin Liana Finck, kleine Zeichnungen über ihre ersten Erfahrungen als Mutter anzufertigen. Mit »How to Baby« ist ein hinreißendes Babybuch entstanden, für alle, die keine Baby-Ratgeber lesen, ganz ohne Tipps und Ratschläge, dafür mit sehr viel Sinn für Komik. Eine herausragende Graphic Novel und ein fabelhaftes Geschenkbuch für alle Eltern von heute und morgen.



Für alle Leser:innen von Christoph Niemann und Roz Chast

Liana Finck hat 600.000 Follower:innen auf Instagram

Sie zeichnet regelmäßig eine Kolumne für das SZ-Magazin (»Notizen an mich selbst«)

Liana Finck  
**How to Baby**  
 Ein Ratgeber fürs Muttersein ganz ohne Tipps mit Zeichnungen  
 (How to Baby. A non-advice given guide to motherhood, with drawings, Dial Press, New York, 2024)  
 Übersetzt aus dem Amerikanischen von Jana-Maria Hartmann  
 12 x 18 cm | Etwa 272 Seiten | Gebunden | Mit Abbildungen  
 24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-351-05127-3  
 Deutsche Erstausgabe  
 Erscheint am 17. September 2024  
 WG 1484

»Liana Finck ist ein Zauberin, die uns mit Scharfsinn, Herz und ihrem grandiosen Strich das Elterntum erklärt.«

CHRISTOPH NIEMANN



## SCHWESTER HOLIDAY

- HÖRT GERN PUNKROCK
- IST STARK TÄTOWIERT & HAT EINEN GOLDZAHN
- RAUCHT KETTE
- LÖST KRIMINAL-FÄLLE

# AUFTAKT DER NEUEN, COOLEN KRIMI-REIHE VON MARGOT DOUAIHY

Spitzentitel-  
Kampagne



»EINES DER  
BESTEN KRIMIDEBÜTS, DAS MIR  
SEIT LANGEM UNTERGEKOMMEN IST.«  
DON WINSLOW





»Nach fünf  
Seiten war  
ich verknallt.  
Schwester  
Holiday ist ein-  
fach großartig.«  
GILLIAN FLYNN

Margot Douaihy lebt in Northampton, MA, USA, und unterrichtet kreatives Schreiben am Emerson College in Boston. Sie ist die Erfinderin der Ermittler-Figur Schwester Holiday, einer Kette rauchenden Nonne aus New Orleans, die Verbrechen in ihrem Umfeld aufklärt. »Verbrannte Gnade« ist der erste Band der Reihe, »Gesegnetes Wasser« der zweite. Zu Margot Douaihy's Fans zählen u. a. Gillian Flynn und Don Winslow. »Verbrannte Gnade« wurde von der New York Times, The Guardian und Barnes & Noble als einer der besten Krimis des Jahres ausgezeichnet.

Eva Kemper, geboren 1972 in Bochum, studierte in Düsseldorf Literaturübersetzen. Sie übersetzte aus dem Englischen u. a. Junot Díaz, Elif Batuman, Jarett Kobek, Sara Gruen und D. T. Max.

Als ihre Klosterschule Ziel eines Brandanschlags wird und der Haumeister Jack tot aufgefunden wird, stürzt das die Schwestern und die umliegende Gemeinde ins Chaos. Unzufrieden mit den Ermittlungen der Behörden ist die eigen-sinnige Schwester Holiday, die gerne Punkrock hört, Kette raucht und stark tätowiert ist, entschlossen, den Täter selbst zu finden. Ihre Ermittlungen führen sie in der schwülen Hitze von New Orleans auf einen verschlungenen Pfad voller Verdächtigungen und Geheimnisse, der sie gegen Schüler und Mitschwestern aufbringt. Aber Schwester Holiday ist keine Heilige. Um den Fall zu lösen, muss sie sich mit den Sünden ihrer Vergangenheit auseinandersetzen ... Ein rasanter Auftakt zu Margot Douaihy's cooler Serie, die dem Krimi-Genre mit einer ungewöhnlichen Hauptfigur neues Leben einhaucht.



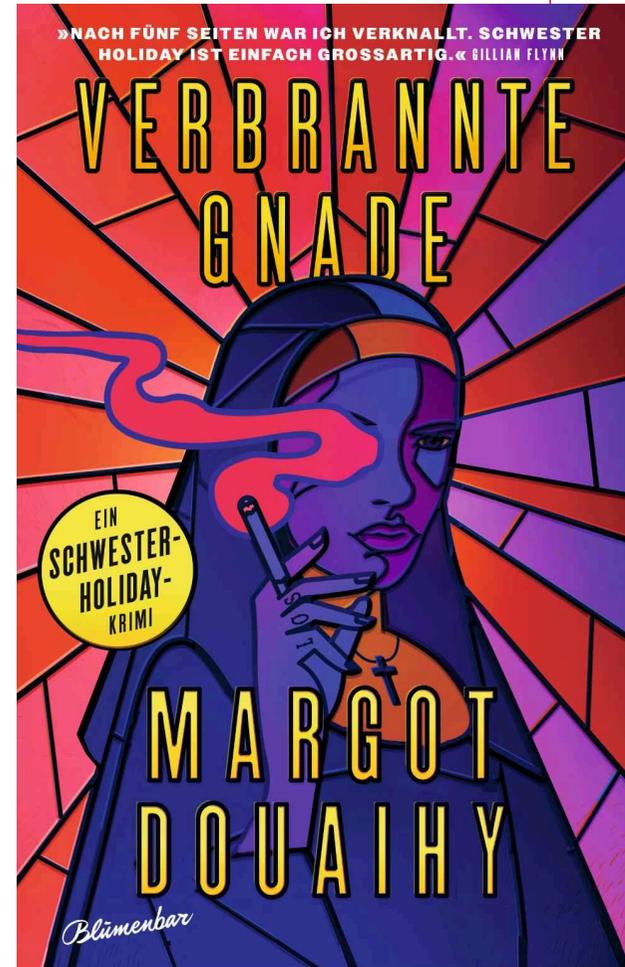
ERSCHEINT  
IM MÄRZ  
2025

**Band 2 jetzt vorbestellen!**

23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05130-3



BESTELLEN SIE  
DAS 8/7-  
AKTIONSPAKET!



Für Leser:innen von  
Oyinkan Braithwaite,  
»Meine Schwester, die  
Serienmörderin«

Bester Krimi des Jahres  
für die New York Times  
und The Guardian

Margot Douaihy  
**Verbrannte Gnade**  
Ein Schwester Holiday-Krimi  
(Scorched Grace, Zando, New  
York, 2023)  
Übersetzt aus dem  
Amerikanischen von Eva  
Kemper  
13,3 × 20,5 cm | Etwa  
368 Seiten | Gebunden  
23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05129-7  
Deutsche Erstausgabe  
Erscheint am 13. August 2024  
WG 1121



»Wenn dich eine Punkrock-Nonne, die Kriminalfälle aufklärt,  
nicht kriegt, ist deine Seele dann überhaupt noch zu retten?«

ELECTRIC LIT



© Alisa Nizhina

## »Dieser Blick auf aktuelle russische Lebenswelten ist einzigartig.«

DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Oxana Wassjakina, 1989 in Ust-Ilimsk an der Angara (Sibirien) geboren, ist Autorin, Kuratorin und feministische Aktivistin. Seit etwa zwölf Jahren lebt sie in Moskau, wo sie das Gorki-Literaturinstitut besucht hat. Sie ist heute eine international bekannte Autorin, die in Russland immer wieder Anfeindungen ausgesetzt ist. »Die Steppe« ist der zweite Band einer Trilogie über ihre Familie.

Maria Rajer studierte Slawistik und Germanistik an der Staatlichen Universität St. Petersburg und der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2013 arbeitet sie als freie Übersetzerin aus dem Russischen.

Eine junge Frau ist mit ihrem Vater und ihrer derzeitigen Geliebten unterwegs nach Moskau. Der Vater ist Fernfahrer, seit er vor zehn Jahren seine Frau und seine Tochter in Ust-Ilimsk, Sibirien, verließ, weil der Boden dort für ihn zu heiß wurde. Tagsüber fuhr er Taxi, nachts räumte er mit seinen Kumpanen fremde Wohnungen aus. Die Tochter hat den Vater zehn Jahre lang nicht gesehen, aber auf der Lkw-Fahrt durch die endlos weite Steppe lernt sie ihn und sein Leben kennen. In feinen Bildern zeichnet Oxana Wassjakina das Porträt eines einfachen Mannes, dessen Weg von Alkohol, Drogen, Gewalt und schlechtbezahlter Arbeit geprägt ist und der sich erstmals seiner Tochter anvertraut, die ihm trotz aller Fremde noch ein Stück Familie ist.



Ein fesselnder, beeindruckender Roman über toxische Männlichkeit in Russland

Wassjakina erzählt so poetisch und unerbittlich wie Marieke Lucas Rijneveld

Oxana Wassjakina  
**Die Steppe**  
 Roman  
 (Crens, Nowoje Literaturnoje Obosrenije, Moskau, 2022)  
 Übersetzt aus dem Russischen von Maria Rajer  
 13,3 x 20,5 cm | Etwa 256 Seiten | Gebunden  
 24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-351-05116-7  
 Deutsche Erstausgabe  
 Erscheint am 17. September 2024  
 WG 1112



22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
 978-3-351-05113-6

